



## DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB (DARC) E. V. - DISTRIKT BERLIN

Das MB ist ein Mitteilungsblatt für den Distrikt Berlin des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e. V. (DARC).  
Schriftleitung: DL7 CW, Karl B. Schwarting, Berlin-Schmargendorf, Warnemünder Straße 11 - Telefon 87 47 90  
Nur für Mitglieder. • Kein Nachbezug möglich.

Nummer 11

6. 11. 52

Liebe YL's, liebe OM's !

Am 16. Oktober beauftragten Sie mich mit der Führung des Distriktes Berlin. Für das mir dadurch entgegengebrachte Vertrauen danke ich Ihnen. In enger Zusammenarbeit mit OM Timmermann, dem neuen stellvertretenden DV, hoffe ich, das Clubleben in I h r e m Sinne gestalten zu können und bitte Sie hierzu um Ihre Unterstützung.

Dem bisherigen Vorsitzenden des Distriktes, OM Dr. Otto, und seinem Stellvertreter, OM Korn, danke ich im Namen der Berliner Amateure für die bisher geleistete Arbeit und möchte diesen Dank allen OV-Vorsitzenden, dem Geschäftsführer, dem Kassenwart, dem MB-Bearbeiter und dem Funkbetriebsreferenten aussprechen.

Um den vielfältigen Wünschen der Berliner OM's gerecht werden zu können, müssen wir das eigentliche Clubleben mehr als bisher in die Ortsverbände verlegen und es jedem OM freistellen, welchen Ortsverband er sich anschließt. Die Ortsverbände müssen selbständiger werden und damit die Möglichkeit haben, sich nach den Wünschen i h r e r Mitglieder zu entwickeln. Die Ortsverbände werden damit untereinander in einen gesunden Wettbewerb treten und der jeweils aktivste OV wird auch die meisten Mitglieder zählen. Distriktsveranstaltungen werden wir in Zukunft nicht so häufig abhalten wie bisher. Dafür werden diese Veranstaltungen aber in Form und Inhalt der Bedeutung unseres Distriktes entsprechen und durch sorgfältige Vorbereitungen zu gern besuchten Abenden werden. Auf Wunsch vieler DL's werden auch die DL-Veranstaltungen wieder erstehen, die unseren Sendeamateuren die Möglichkeit geben werden, sich mit den neuesten Stand der HF-Technik vertraut zu machen. Diese DL-Versammlungen sollen für alle Mitglieder zugänglich sein, auch für diejenigen, die noch nicht im Besitz einer Lizenz sind. Das Niveau dieser Vorträge wird aber auf den bereits aktiven Sendeamateur abgestimmt sein. Alle Distriktsveranstaltungen werden in Zukunft pünktlich beginnen und gegen 22 Uhr beendet sein, um auch in diesen Punkt den berechtigten Wünschen Rechnung zu tragen.

Der Aufbau einer Clubstation und eine wirksamere Unterstützung der Ortsverbände durch den Distrikt liegt mir besonders am Herzen. Zur Verwirklichung dieser Vorhaben sind einige Sparmaßnahmen erforderlich, zu denen u. a. die e h r e n a m t l i c h e Mitarbeit aller Amtsträger, sowie die Reduzierung der Beitragsermäßigungen auf das unbedingt notwendige Maß gehören.

Die OVV, der Geschäftsführer, sowie DV und Stellvertreter kamen wie bisher einmal im Monat zusammen, um laufende Clubangelegenheiten zu behandeln. DV und Stellvertreter haben es sich außerdem zur Aufgabe gemacht, die Veranstaltungen der einzelnen Ortsverbände in regelmäßigen Zeitabständen zu besuchen, um jedem OM die Möglichkeit zu einer Aussprache zu geben.

Bei aller Clubarbeit wollen wir aber unseren geliebten Sport nicht vergessen und immer daran denken, daß der Kurzwellensport der Grund dafür ist, daß wir uns zu einer Gemeinschaft zusammengeschlossen haben.

Aus diesen Gründe nicht nur "awds" sondern "awdh" auf allen Bändern!

Ihr

DL 7 AQ

## Ein Wort zur 2 m-Arbeit in Berlin

Der DV legt u. a. besonderen Wert auf eine Aktivierung der UKW-Tätigkeit im Distrikt Berlin. Es ist betrüblich, daß die Berliner UKW-Gemeinde tatsächlich nur aus 2 aktiven Stationen besteht. Man kann sehr viele Gründe anführen, die einer Popularisierung des 2 m-Gedankens entgegenwirken. Ein sehr zähe haftender Hemmschuh ist das leidige Vorurteil, daß das 2 m-Band "zu nichts zu gebrauchen" sei. Gewiß, man benötigt schon einen guten Empfänger und ohne Antenne geht es auch nicht. Aber diese Voraussetzungen treffen heutzutage ebenso zu, wenn man auf den anderen Bändern erfolgreich tätig sein will.

Fast in jeder Nummer des DL-QTC, besonders aber im UKW-Heft vom Oktober findet jeder Interessent genügend Anregungen, Vorschläge und erprobte Schaltungen, die ihm den Selbstbau einer modernen 2 m-Station erleichtern. Man kann übrigens ebensoviel darüber lesen, wie man es n i c h t machen soll, und diese Zeilen sind besonders lesenswert!

Wer die Möglichkeit hat, Fachzeitschriften einzusehen, sollte es tun, um sich fortzubilden, denn die UKW-Technik stellt höhere Ansprüche an den Amateur als es ihm normalerweise lieb ist. Besonders die "Funktechnik" veröffentlicht laufend Artikel, Schaltbilder und Tips, die dem kommenden UKW-Amateur recht hilfreich unter die Arme greifen können, wenn er mit der Materie zu kämpfen hat. Auch bereits erprobte UKW-Amateuranlagen der Berliner OM's, DL 7 CM, 7 BM und 7 FS, die sich speziell mit der 2 m-Technik befassen, werden darin behandelt.

An Anregungen aller Art dürfte es also den Berliner OM's kaum fehlen. Trotzdem gibt es unendlich viel Dinge, die ein werdender "UKW"-Sittich, nicht aus Heftchen und Büchern lernen kann; dieses hat sich oft genug erwiesen. Wenn also die 2 m-Arbeit in Berlin Früchte tragen soll, dann möchte ich einen diesbezüglichen Vorschlag machen:

Jeder erfahrene Berliner UKW-Amateur fühle sich als "Patenonkel" und betreue einen oder gar zwei Amateure, die sich ernstlich mit den 2 m-Problemen befassen wollen. Man ziehe diese Neuen auch dann hinzu, wenn man selbst ein neues UKW-Gerät baut und gestatte ihnen, mit den Augen zu stehlen. Vielleicht kann der Neue auch diesen oder jenen UKW-Bauteil erben, falls es ihm an solchen Dingen mangelt. Dieser Vorschlag bedeutet zwar eine zusätzliche Belastung für die ohnehin stark beschäftigten DL's, aber ohne ein kleines Opfer sind kaum Erfolge zu erwarten.

Ich bin sicher, daß bei vielen OM's das Antennenproblem eine entscheidende Rolle spielt. Vielleicht läßt sich auch in dieser Hinsicht eine gewisse Erleichterung schaffen, indem der Neue mit seinem "Patenonkel" darüber spricht und dessen Erfahrungen verwertet, die dieser bereits gesammelt oder teuer erkaufte hat.

Zum Schluß will ich noch auf das anfangs erwähnte Vorurteil eingehen. Man kann ein Vorurteil nur zerstreuen, wenn man mit Gegenargumenten aufwartet. Um das zu tun, füge ich einen kurzen Logbuch-Auszug bei, der einen Überblick über meine Tätigkeit auf dem 2 m-Band ermöglicht. Es handelt sich hierbei nur um die wichtigsten Verbindungen, die von meiner neuen QTH aus gemacht wurden.

17.8.	DL 7 AA	Rudow	CW/Fone	17.10.	DL 6 TL	Braunschweig	CW/CW
14.9.	DL 2 MW	Hannover	CW/CW	18.10.	OK 1 AA	Prag	CW/CW
14.9.	DL 3 MH	Hannover	CW/CW	19.10.	DL 1 CKP	Braunschweig	F/F
14.9.	DL 1 CKP	Braunschweig	F/F	19.10.	DL 6 TL	Braunschweig	CW/CW
2.10.	OK 1 AA	Prag	CW/CW	19.10.	DL 3 VJ	Herford/Westf.	CW/CW
3.10.	OK 1 AA	Prag	CW/CW	19.10.	DL 6 TL	Braunschweig	CW/CW
4.10.	OK 1 AA	Prag	F/F ufb	19.10.	DL 1 CKP	Braunschweig	CW/CW
12.10.	OK 1 AA	Prag	CW/CW	28.10.	OK 1 AA	Prag	F/F ufb
17.10.	DL 1 CKP	Braunschweig	CW/CW				

Die ersten beiden QSO's am 19. 10. fanden nachmittags, die drei anderen abends statt.

Fortsetzung Seite 3

1 Empfänger R 100-URR, betriebsfertig, für Netz und Batterie, m. eingeb. Lautspr. zu verkaufen. Bereiche 1.6-0.56, 3.4-9.1, 8.3-19.5 MHz. Preis DM 45.--. Grosser, Telefon 66 00 19. App. 364

So, liebe OM's, nun entscheiden Sie selbst, ob es sich lohnt, ein wenig Zeit und Liebe der 2 m-Arbeit entgegenzubringen! Sie sehen, daß z. B. mit Prag eine durchaus sichere Funkverbindung möglich ist. Leider hat OK 1 AA umschichtig Wachdienst, sodaß er nur in jeder zweiten Woche QRV sein kann.

Ein weiterer Vorschlag, die 2 m-Arbeit zu aktivieren, wurde bereits in die Tat umgesetzt: seit Sonntag, dem 2. November, wird wieder regelmäßig der Berlin-Rundspruch um 11 Uhr auf 145 MHz durch DL 7 FS ausgestrahlt, so wie es bereits früher ein Jahr lang durchgeführt worden ist. Dadurch ist es den OM's, die eine 2 m-Station erstellen wollen, möglich, diese Sendung zu ihrer Orientierung zu benutzen. In einiger Zeit wird diese Sendung in anodenmodulierter AM mit 250 Watt input in die Luft geschickt, während z. Zt. nur G<sub>2</sub>-Modulation oder NFM verwendet wird.

Um das Vorhaben OM Bürkle's zur Aktivierung der 2 m-Arbeit in Berlin zu realisieren, sind wir allen OM's dankbar für Vorschläge, die diese Bestrebungen unterstützen. Wir werden uns über jede neu hinzukommende Berliner 2 m-Station ehrlich freuen, sofern sie die bekannten Forderungen an Tonqualität, Frequenzkonstanz, Bandeinhaltung, Betriebssicherheit, Störfreiheit sowie Disziplin und Kameradschaftlichkeit auf dem Band erfüllt.

Gerd Hoyer, DL 7 FS

#### 10 m-Runde wieder aktiv

Die auf dem 28 MHz-Band tätigen Berliner Stationen treffen sich an jedem Freitag ab 20 Uhr zwischen 28.5 und 29.0 MHz. Diese Stadtrunde hat schon viele Anhänger. Sie wird besonders gern von unseren 80 m-Fonisten benutzt, gewissermaßen als Erholung vom 80 m-QRM.

AQ

#### Berlin-Rundspruch wieder in alter Güte

Am 2. November begann die Rundspruchausstrahlung durch DL 7 BR auf 80 m. Sie werden bald feststellen, daß die Ausstrahlungen von OM Rehder allen Wünschen gerecht werden können. Die geringfügigen Verzerrungen, die an diesem ersten Sonntag festzustellen waren, rührten vom Modulationsverstärker her. Daß sie beseitigt werden, steht außer Frage. Die Leistung dieser stn ist so bemessen, daß unsere Rundsprüche ohne Schwierigkeiten in Westdeutschland gehört werden können. Dies schien uns vor allem deshalb als erforderlich, weil ja der Berlin-Rundspruch seit langem nicht allein nur eine lokale Bedeutung hat. Ein fester Bestandteil sind die "Ätherneuigkeiten" geworden, die oft im DL-QTC nicht aktuell sein konnten. DL 7 AB stellt in jeder Woche die ihm bekanntgewordenen Nachrichten zusammen. Schön wäre es, wenn auch einige andere OM's ihre Informationen nicht nur für sich behalten. Der Annahmeschluß für den Rundspruch muß aus technischen Gründen auf jeweils freitags 18 Uhr gelegt werden. Um sicher zu gehen, schreibe man besser am Tage vorher eine Postkarte an DL 7 CW; aber in den meisten Fällen wird man den Rundspruchbearbeiter freitags zwischen 17 und 18 Uhr telefonisch erreichen können.

Der Ausstrahlungsplan sieht z. Zt. folgendermaßen aus: DL 7 AW bringt seine Sendung jeweils sonntags um 10 Uhr auf etwa 3600 kHz in AM. Sie wird von DL 7 AC direkt übernommen und auf dem 10 m-Band frequenzmoduliert ausgestrahlt. Zur besseren Versorgung des Berliner Raumes auf dem 10 m-Band bringt zur gleichen Zeit DL 7 EA eine eigene Sendung. DL 7 FS bringt dann um 11 Uhr - wie schon an anderer Stelle besonders hervorgehoben - eine Rundspruch-Sendung auf 145 MHz. In Kürze wird dann auch der Rundspruch auf dem 430 MHz-Band zu hören sein. Ferner ist beabsichtigt, die Rundsprüche nur amplitudenmoduliert zu fahren.

cw

#### ZAP des 80 m-Rundspruches

Nach der Ausstrahlung des Rundspruches werden in Zukunft zuerst Stationen in der Bundesrepublik zum ZAP aufgefordert. Im Anschluß daran die Berliner Stationen. ZAP-Meldungen möglichst kurz halten. Zwischen- und Randbemerkungen bitte ohne Träger. Einpfeifen auf die Rundspruchfrequenz möglichst auch ohne Träger. Zur Stummabstimmung ist nur ein Schalter erforderlich, der die PA abschaltet. OM's, haltet Disziplin!

aq

Lange Nacht der Berliner OM's !

Das September-MB enthielt einen Abschnitt, auf dem Sie, liebe YL's und OM's, uns mitteilen sollten, ob Sie an dem "Ham-Fest" teilnehmen wollen. Leider scheint aber die Vorstellung zu herrschen, daß die Ausfüllung dieses Scheins eine Teilnahmeverpflichtung darstellt, und dementsprechend war der Eingang der Zettel. Demgegenüber möchte ich hier feststellen, daß OM Seydel, OM Felsmann und ich lediglich einen Überblick gewinnen wollten, wie groß die zu erwartende Beteiligung sein wird.

Inzwischen hat nun unser Vorhaben schon festere Formen angenommen, und ich kann Ihnen mitteilen, daß unser "Ham-Fest" am Sonnabend, dem 24. Januar, im Saal des "Tusculum", Berlin-Tempelhof, Tempelhofer Damm Ecke Alt Tempelhof unter dem Motto "25 Jahre deutsche Amateure" stattfindet. Seien Sie nun bitte so gut und helfen Sie mit zum vollen Gelingen dieses geselligen Zusammenseins der Berliner Amateure, indem Sie uns kurz mitteilen, ob mit Ihrer eventuellen Teilnahme zu rechnen ist.

Hängt doch von der Übersicht über die zu erwartenden Teilnehmer ein gut Teil des Gelingens der Vorbereitungen ab.

Vy 73 Ihr DL 7 EQ

Dazu ist zu sagen, daß dieser Tage Verhandlungen beginnen, die dem vorgesehenen "Ham-Fest" einen größeren Rahmen geben können. Es soll versucht werden, zumindest eine große Überraschung zu bringen. In diesem Zusammenhang wird an eine Verbindung mit dem Rundfunk (NWDR?) gedacht. Auf diese Weise wäre es erforderlich, einer vollzähligen Teilnahme aller Berliner OM's sicher zu sein. Der Kontakt mit dem NWDR ist bereits aufgenommen worden - es wäre sehr peinlich, wenn bei allen Vorbereitungen die ganze Geschichte wegen zu geringer Beteiligung schiefzugehen droht. Übrigens muß damit gerechnet werden, daß eine andere Räumlichkeit für das Fest gefunden werden muß oder angeboten wird. Doch das wird sich noch entscheiden. Alles weitere über Ausgestaltung, Musik und Einlagen wird sich dann auch noch ergeben können.

cw

Distrikts-Bücherei

Wie Ihnen sicher bekannt ist, besitzt der Distrikt Berlin eine recht umfangreiche Bücherei, die inzwischen durch eine große Privatspende noch reichhaltiger geworden ist. Da ihr bisheriger Betreuer, OM Dr. Jahn, Berlin aus beruflichen Gründen verlassen mußte, wurde mir vom Distriktsvorstand die Weiterführung der von DL 7 BJ begonnenen Arbeit übertragen. OM Garnatz wird im nächsten MB eine komplette Liste der vorhandenen Literatur veröffentlichen.

Wenn alle Bücher in den nächsten Tagen in meine Verwaltung gelangen, werde ich sie so herrichten, daß es allen OM's eine Freude sein soll, diese Bücher in die Hand zu nehmen. Ich bitte aber auch alle, die sich Bücher ausleihen, sorgfältig mit diesen umzugehen, damit auch die nachfolgenden Leser die Bücher ohne Voreingenommenheit benutzen können. Die Tage und Uhrzeiten, an denen Bücher ausgeliehen und zurückgegeben werden können, gebe ich in einem der nächsten Rundsprüche oder im MB bekannt.

Viel Freude und Erfolg wünscht Ihnen

Ihr DL 7 EQ

Neue Mitglieder

Um die Aufnahme in den DARC Distrikt Berlin bewerben sich zum 1. Dezember:

OV Tiergarten:	Klaus-Dieter Reimer
OV Charlottenburg:	Peter-August Kieck
OV Wilmersdorf:	Wolf Endrejat, Herbert Steinhuf
OV Zehlendorf:	Günter Kollosche, Eckhard Pflaum
OV Reinickendorf:	Günter Stehr, Klaus Wilpert

j

DL 7 DO sucht dringend einige Internationale Antwortscheine gegen Bezahlung.  
Ralf Herzer, Berlin W 15, Pfalzburger Str. 5, Tel 91 11 94

DL 7 BG gibt im Auftrag ab: 1 CR 101, 1 Philoscop, 1 Funksprechgerät f 21.59 bis 20 MHz (13.8 - 15 m) 1 30 Watt-Sender Anton mit Rö., 1 Emil mit Rö.  
Anfragen nach 18 Uhr unter 75 58 79

## Änderungen in der Berliner Rufzeichenliste

Im Monat Oktober wurden der Geschäftsstelle folgende Änderungen in der Berliner Rufzeichenliste bekannt:

Neuerteilung:	DL 7 CQ	Siegfried Renitz, Berlin W 15	
	DL 7 ER	Klaus Nix, Bln.-Reinickendorf 2	
	DL 7 EU	Günter Kuers, Bln.-Tegel	
Neue QTH:	DL 7 CB	Emil Böhm, innerhalb Charlottenburg	verzogen
	DL 7 FD	Manfred Gnadke, innerhalb Tempelhof	verzogen
Lizenzruhe:	DL 7 DH	Horst Hartung, Bln.-Charlottenburg 2	bg

Eine Mitteilung aus dem OV Neukölln

Der OV Neukölln trifft sich an jedem Freitag um 19 Uhr im Jugendheim Lessinghöhe (Mittelweg) zum Hören für Anfänger und Fortgeschrittene, zur Vorbereitung auf die DE-Prüfung und zur Erstellung einer OV-Station. Jeder OM wird gebeten, überflüssiges Material mitzubringen. Für zu kostbares Material wird ein Tauscheck eröffnet.

ca

Der erste Patenonkel

Der erste Patenonkel ist DL 7 AQ für YL und OM Kasiske aus dem OV Wilmersdorf. Wer ist der nächste Onkel ?

Ein Buch ging verloren

Auf der Wahlversammlung am 16. Oktober im Telefunktakasino verlor OM Alfred Tietz, DE 10 363, ein Buch "Dickens, David Copperfield". Da es sich hier um ein Leihbuch handelt und ein Ersatz aus der eigenen Tasche schwer fällt, wird der Finder um Benachrichtigung an die Adresse Berlin N 20, Steegerstr. 16 b oder um Anruf des Vaters unter 75 58 79 gebeten.

ng

DE s werden gesucht

Die indische Vertretung in Deutschland ist an uns herangetreten mit der Bitte, einige Empfangsmateure namhaft zu machen, die bereit sind, Sendungen des indischen Rundfunks abzuhören. Nähere Einzelheiten können bei OM Garnatz, Telefon 75 58 79 (ab 18 Uhr) erfragt werden. - Desgleichen sucht der Rundsprich- und MB-Bearbeiter DL 7 CW dringend einige OM's, die häufig möglichst alle Amateurbänder abhören. Wir wollen in der Zukunft im MB eine kleine Rubrik über die Tätigkeit der Berliner OM's bringen. Zusätzlich vielleicht auch einige kleine Stationsbeschreibungen und Erfolgsberichte.

-ie

Wann ist die nächste Versammlung ?

Bei Redaktionsschluß konnte ein Termin für die nächste Distrikts-Zusammenkunft noch nicht mitgeteilt werden. Aller Voraussicht nach ist gegen Ende November mit der ersten DL-Versammlung nach einer Pause von vielen Monaten zu rechnen. Eine Distriktsversammlung für alle Mitglieder und Anwärter wird kurz vor Weihnachten durchgeführt werden. Nähere Einzelheiten werden Sie in den nächsten Rundsprüchen hören können. Der Versammlungskalender wird in Zukunft für jedes Vierteljahr eine Distriktsversammlung vorsehen. Dazwischen werden ständig DL-Versammlungen stattfinden.

sc

Was geschieht in den Ortsverbänden ?

Das MB soll noch mehr als bisher ein Spiegelbild des Berliner Clublebens werden. Neben einigen individuellen Beschreibungen soll auch regelmäßig aus der Tätigkeit der einzelnen Ortsverbände berichtet werden. Für diese Berichterstattung bitten wir alle OVV's um ständige Mithilfe.

cw

QSP an DL 7

DL 7 FH übermittelt Grüße von LB 8 AD an DL 7 AH und von OH 6 OS an DL 7 CC. Ferner läßt DL 7 AU in Osterloog über DL 7 CQ alle Berliner OM's recht herzlich grüßen.